

Vierte Änderung der Satzung der Charité – Universitätsmedizin Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2006

(Amtliches Mitteilungsblatt Nr. 9 vom 02.11.2006), zuletzt geändert durch Satzung vom 09.04.2009 (Amtliches Mitteilungsblatt Nr. 46 vom 21.04.2009) *

* Bestätigt durch die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung mit Schreiben vom 16.07.2009.

I. Die Organisationspläne für die Centren CC 09 und CC 16 werden wie folgt gefasst:

CC 09 CharitéCentrum für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie	
Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie einschl. Orthopädie	CVK/CCM
Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie mit dem Arbeitsbereich Orthopädie	CBF
Klinik für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	CVK/ CBF
CC 16 CharitéCentrum für Audiologie / Phoniatrie, Augen- und HNO-Heilkunde	
Klinik für Augenheilkunde	CVK
Klinik für Augenheilkunde	CBF
Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	CCM/CBF/CVK
Klinik für Audiologie und Phoniatrie	CVK/CCM

II. Die Satzung wird wie folgt geändert:

1. Nach § 14 Abs. 5 Satz 4 werden folgende Sätze 5 und 6 angefügt:
„Sie oder er stellt organisatorisch die geordnete Krankenversorgung sicher und entwickelt die Strukturen der Krankenversicherung in Schwerpunkten und Kompetenzzentren weiter. Sie oder er hat den Vorsitz der Geräte-(Investitions-) Kommission inne und vertritt die Charité in externen Einrichtungen der Krankenversorgung wie der Berliner Krankenhausesellschaft und des Verbandes der Universitätsklinika.“
2. Nach § 14 Abs. 7 Ziffer 1 werden die Worte angefügt:
„und übt die Fachaufsicht über die Archive aus.“
3. Nach § 16 Abs. 1 wird folgender Satz angefügt:
„Sie oder er übt die Fachaufsicht über die Kaufmännischen Leitungen der CharitéCentren aus.“
4. Nach § 17 Abs. 1 wird folgender Satz angefügt:
„Sie oder er übt die Fachaufsicht über die Kaufmännischen Leitungen der CharitéCentren aus.“

Berlin, den 29.07.2009

**Der Vorstandsvorsitzende
Prof. Dr. Karl Max Einhäupl**